Presseinformation

7. Juni 2005

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von Sinustönen bis Ligeti, Kurtag und Kagel

In der „Galerie an der Donau“ der Sammlung Essl in Klosterneuburg präsentieren „Los Glissandinos“, der Berliner Kai Fagaschinski und der Wiener Klaus Filip, am Mittwoch, 8. Juni, um 19.30 Uhr in einem „record release concert" eine außergewöhnliche Verbindung von Klarinetten- und Sinustönen. Nähere Informationen und Karten bei der Sammlung Essl unter 02243/370 50-150, e-mail office@sammlung-essl.at und www.sammlung-essl.at/musik.

Zu einem „Baltischen Abend“ lädt das Zentrum für zeitgenössische Musik an der Donau-Universität Krems am Donnerstag, 9. Juni, um 19 Uhr. Studierende der Musikakademie Riga spielen dabei österreichische Erstaufführungen zeitgenössischer Kompositionen aus dem baltischen Raum: „Three Poems for mezzo soprano, bass clarinet and piano“ (Marite Dombrovska), „Solitude, For mezzo-soprano and electronics“ (Andris Dzenitis) sowie „Three pieces for clarinet and piano" (Solveiga Selga). Nähere Informationen und Karten beim Zentrum für zeitgenössische Musik an der Donau-Universität Krems unter 02732/893-2571.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach spielen am Donnerstag, 9. Juni, um 20.15 Uhr „Roy Nathanson & The Allstar Downtown Manhattan Band“ Filmmusik der Marx Brothers Kinofilme von 1929 bis 1949. Am Freitag, 10. Juni, folgt um 20.15 Uhr das Konzert „Duo x 2“ (Sigi Schneider, Martin Schuster, Ines Dallaji und Susanne Koch). Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und www.w4hoftheater.co.at.

Im Hof des Stadttheaters Wiener Neustadt findet am Donnerstag, 9., und Freitag, 10. Juni, wieder das „World Music Festival“ statt; Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Für Donnerstag sind dabei „Sigi Finkel & Mamadou Diabaté Duo“, „Timna Brauer & Elias Meiri Ensemble“ und das „Martin Lubenov Orkestar“, für Freitag „Amarcord“, „Tamara Obrovac & Transhistria Ensemble“, die „Wiener Tschuschenkapelle“ und „Die Dorftrommler“ angekündigt. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21.

In St. Pölten steht am Freitag, 10. Juni, um 19.30 Uhr in den Stadtsälen das letzte der Barockkonzerte im Rahmen der St. Pöltner Festwochen auf dem Programm.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Das Prager „Stamic Quartett“ spielt dabei gemeinsam mit Robert Lehrbaumer „Bach und seine Verehrer“, neben Johann Sebastian Bach („Die Kunst der Fuge“ d-moll BWV 1080) namentlich Wolfgang Amadeus Mozart (Klavierkonzert A-Dur KV 414), Franz Liszt (Fantasie und Fuge B-Dur) und César Franck (Klavierkonzert f-moll). Nähere Informationen und Karten bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail kulturverwaltung@st-poelten.gv.at und www.klangweile.at.

Freunde klassischer Musik können sich am Freitag, 10. Juni, um 19.30 Uhr auch auf ein Freiluftkonzert von Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 9 d-moll op. 125 am Theaterplatz in Baden freuen (bei Schlechtwetter im Stadttheater). Aus Anlass von 50 Jahren Staatsvertrag und 525 Jahren Stadt Baden dirigiert Norbert Pfafflmeyer die Bohuslav Martinu Philharmonie, den Kirchenchor St. Stephan, den Badener Kammerchor und den Kammerchor „Vox Humana“. Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner spricht in der „Geburtsstadt der Europahymne“ zum Thema „Baden in Europa“, Badens Bürgermeister Prof. August Breininger rezitiert Höhepunkte österreichischer Literatur. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00, Karten beim Stadttheater Baden unter 02252/485 47.

Im Stadtmuseum Wiener Neustadt bestreitet das „Trio Quodlibet“ aus Berlin gemeinsam mit Rolf Dieter Arens am Freitag, 10. Juni, um 19.30 Uhr einen Kammermusikabend mit Mendelssohn-Bartholdys Klavierquartett c-moll, Tanejews Streichtrio und Faurés Klavierquartett c-moll. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950.

In der Burg Perchtoldsdorf präsentiert die Franz Schmidt Musikschule am Freitag, 10. Juni, um 18.30 Uhr das diesjährige Solisten-Abschlusskonzert, gestaltet von den aktuellen „Prima la Musica“-Preisträgern, jungen Sängern, Pianisten, Bläsern, Streichern, Gitarristen, Schlagwerkern und einer Harfinistin. Nähere Informationen beim InfoCenter Perchtoldsorf unter 01/866 83-400 bzw. bei der Franz Schmidt Musikschule unter 01/865 43 77.

Im Klangraum Krems Minoritenkirche sind die Klanginstallationen von Josef Reiter und Bernhard Gál/Yumi Kori auch nach dem Ende des Donaufestivals an den folgenden Wochenenden geöffnet: Freitag, 10., bis Sonntag, 12. Juni; Freitag, 17., und Sonntag, 19. Juni; Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Juni, jeweils von 10 bis 18 Uhr (am Samstag, 25. Juni, anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Stadt Krems" von 10 bis 21 Uhr); für Gruppen ab 10 Personen gegen telefonische Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Nähere Informationen und Karten beim

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Klangraum Krems Minoritenkirche unter 02732/90 80 33, e-mail tickets@klangraum.at und www.klangraum.at.

Auf Schloss Grafenegg gestalten Susanne und Thomas Kerbl am Samstag, 11. Juni, um 18.30 Uhr im Gartensaal einen Viktor Ullmann-Abend (Rezitation: Mercedes Echerer und Martin Müller-Reisinger), bei dem die weitgehend noch unbekannte poetische Seite dem kompositorischen Schaffen des 1944 in Auschwitz ermordeten Künstlers gegenübergestellt wird. Nähere Informationen und Karten beim Schloss Grafenegg unter 02735/2205-22, e-mail kultur@grafenegg.at und www.grafenegg.at.

Ebenfalls am Samstag, 11. Juni, gastiert um 21 Uhr im Schlosspark von Grafenegg Rainhard Fendrich; am Sonntag, 12. Juni, folgt um 18.30 bzw. 20.30 Uhr Udo Jürgens. Nähere Informationen und Karten unter 01/960 96, www.ticketbox.at und www.oeticket.com.

In der Kirche des Heiligen Blutes in Pulkau ist am Samstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr im Rahmen von „Concentus Moraviae“, des Internationalen Musikfestes der 13 Städte, „Hradištan“ mit „Austerlitz: Niederlagen und Siege“ zu Gast. Die Cimbalkapelle unter der künstlerischen Leitung von Jirí Pavlica intoniert dabei mährische (Anti)kriegslieder zum 200. Jahrestag der Schlacht bei Austerlitz. Nähere Informationen und Karten bei „Concentus Moraviae“ in Brno unter +420/542 210 713, e-mail info@concentus-moraviae.cz und www.concentus-moraviae.cz.

Im Veranstaltungszentrum „Z-2000“ in Stockerau spielt das aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker zusammengesetzte „Ensemble Wien“ am Samstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr ein Benefizkonzert für den Soroptimist International Club Stockerau. Auf dem Programm stehen Werke von Joseph Haydn, Johann Strauß, Carl Millöcker, Jacques Offenbach, Benjamin Britten u. a. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Stockerau unter 02266/695 80.

Am Samstag, 11. Juni, präsentieren um 20 Uhr auch „Die Dorftrommler“ in der Aula des Gymnasiums Berndorf ihre Version der Verschmelzung von österreichischem Brauchtum mit zeitgenössischer Schlagzeugmusik und den rhythmischen Elementen verschiedener ethnischer Kulturkreise. Nähere Informationen und Karten bei der Kulturinitiative INK unter 02672/860 24, e-mail leopold.schabauer@tele2.at.

Am Samstag, 11. Juni, macht auch der Liedermacher, Pianist, Autor und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Komponist „Rik“ um 20 Uhr im Rahmen seiner diesjährigen Sommer-Tour Station auf Schloss Thürnthal. Der Solo-Abend „Südliche Wege“ kommt als Benefizveranstaltung der Rettung und Revitalisierung des Barockschlosses zugute. Nähere Informationen und Karten beim Verein Freunde des Schlosses Thürnthal unter 02738/7077 und 0676/392 66 74 bzw. www.schlossthuernthal.at.

Mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Ludwig van Beethoven gestalten das „Trio Quodlibet“ und Rolf Dieter Arens nach ihrem Konzert in Wiener Neustadt am Sonntag, 12. Juni, um 10.30 Uhr auch eine Kammermusikmatinée im Beethovenhaus in Baden. Nähere Informationen und Karten beim Ticketservice Frauenbad Baden unter 02252/868 00-522.

Schließlich spielt das Zeitgenössische Ensemble des Joseph Matthias Hauer Konservatoriums unter Jean-Bernard Matter am Montag, 13. Juni, um 19.30 Uhr im „Gläsernen Saal" des BORG Wiener Neustadt das Programm „Von Budapest nach Paris“: Mauricio Kagels „Osten“ (aus „Die Stücke der Windrose"), György Ligetis Kammerkonzert für 13 Instrumentalisten, György Kurtags „As Kis Csava op. 15b“, Karlheinz Stockhausens Klavierstück Nr. 9, Pierre Boulez’ „Memoriale“ und Tristan Murails „La barque mystique“. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. beim J. M. Hauer Konservatorium unter 02622/235 31.

E-Mail: presse@noel.gv.at